

g78 Kalkreicher Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund aus Auenlehm über Kalktuff**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	g-A06	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	vorherrschend Grünland, untergeordnet Acker und Wald	
Relief	Talsohlen am Oberlauf des Neckars und dessen Nebentälern, durch Kalktuffterrassen örtlich getrept	
Bodentyp	kalkreicher Brauner Auenboden, z. T. mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Kalktuff	
Bodenartenprofil	Ls2–Lu;Lt2–Tu3,Gr–fX1–4	7–>20 dm
	Su2–Ls2,Gr–fX3–5;^kt:s-u;^kt	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	mittel humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch
Bodenschätzung	Llb2, LT3Al, LT3V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet kalkreicher Auengley-Brauner Auenboden (g-A10, Kartiereinheit g82)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (190–240 mm)
Luftkapazität	mittel bis hoch
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (170–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch bis sehr hoch (3.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.67

Verbreitung und Besonderheiten

Neckaraue nordöstlich von Deißlingen und Nebentäler des Neckars westlich von Horb a. N.